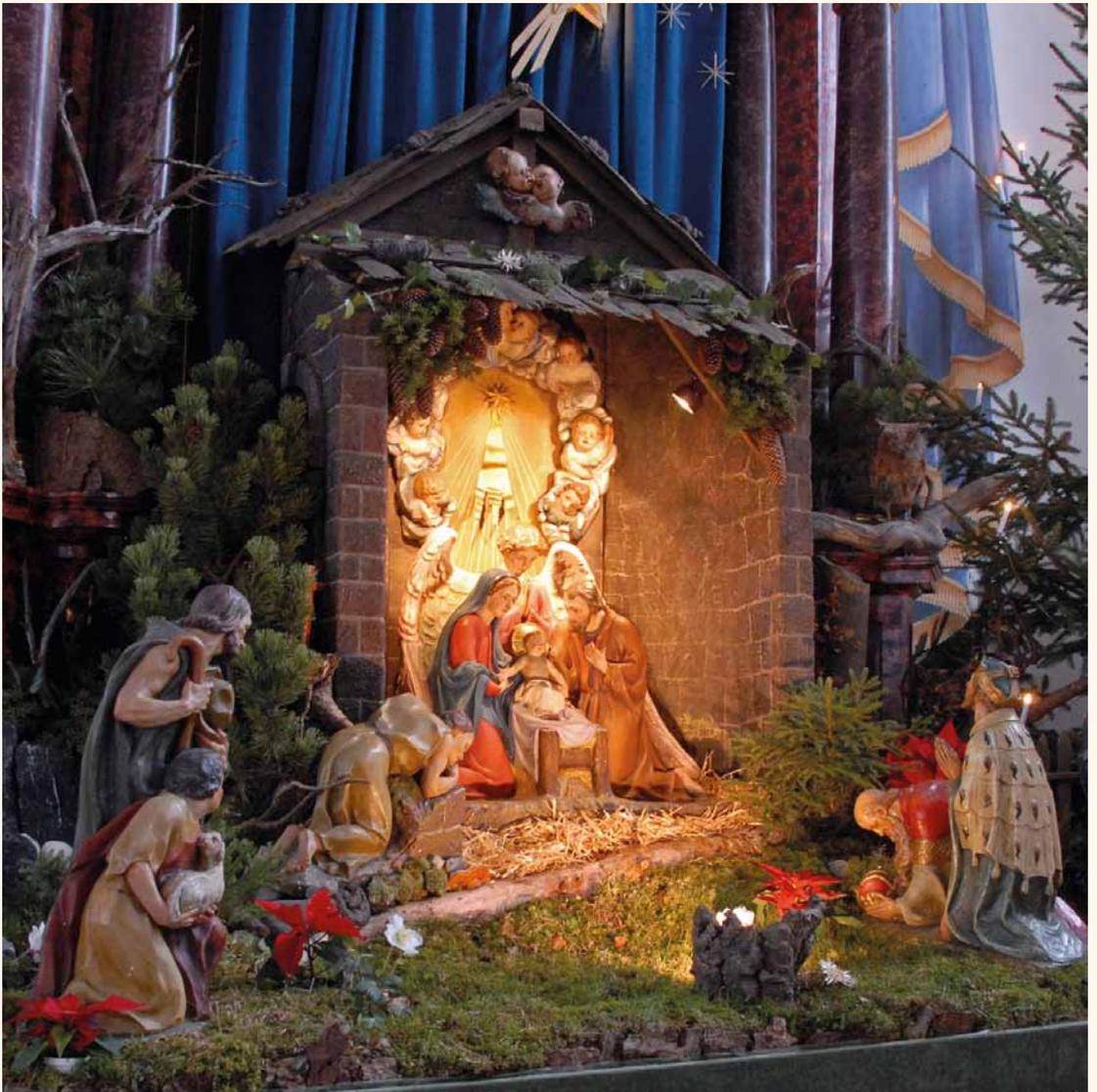


Pfarrblatt Altendorf



Advent – noch nicht Weihnachten

Samstagabend, die Schweiz spielt gegen Litauen. Es ist eines dieser Fussballspiele, wo der Trainer vorher sagt: Wir werden Geduld haben müssen. Und tatsächlich, die Schweizer rennen an, aber nach ein Stunde steht es immer noch 0:0. Es kommt darauf an weiter zu kämpfen, den Kopf nicht hängen zu lassen, an den Sieg zu glauben. Bei den Zuschauern, die den ganzen Match verfolgen, baut sich langsam Frust auf: Die schiessen ja doch nur daneben. Bis endlich das erste Tor die langersehnte Erlösung bringt. Die Emotionen brechen durch, bei den Spielern wie bei den Zuschauern. Wer – wie ich – zu spät zum Fernseher kommt, erlebt das ganz anders. Ich habe vom 4:0 schon gehört und schaue mir noch schnell die Tore in der Reprise an.

Bei Weihnachten halten wir es heute ähnlich wie ich bei diesem Länderspiel. Wir überspringen den Advent und landen grad bei Weihnachten. Oder anders: Den Advent haben wir abgeschafft und pflegen nur noch die Weihnachtszeit, die in den Verkaufstempeln ja bekanntlich schon vor Halloween beginnt. Weihnachten kommt garantiert, meist sogar schneller als uns lieb ist. Im Fussball hiesse das: Das Tor fällt sowieso. Warum erst lange darauf warten?



Doch ein Fest wirkt eben anders, wenn es lange erwartet wurde – wie früher in den Kindertagen. So wünschte ich mir, dass der Advent eben Advent bleibt und nicht zur Vorweihnachtszeit verschwimmt. Man kann selber etwas dafür tun und sich die Weihnachtsguezli und die Christbaumkerzen für das Fest selber aufsparen. Man kann das wachsende Licht im Dunkel mit dem Adventskranz und dem Adventskalender pflegen und die Grossbeleuchtung erst zum Heiligabend anbringen. Man kann wenigstens versuchen, sich selber etwas Zeit zu nehmen und den eigenen Hoffnungen, Wünschen, Sehnsüchten nachzugehen und auch die Adventschreie der Welt, die uns in den Nachrichten entgegenkommen, etwas an sich heranzulassen. Unsere Rorate-Gottesdienste möchten genau dazu einladen.

Wir müssen dem Herrn schon ein wenig den Weg durch die Wüste bereiten (nach Jesaja 40, 3), damit er ankommen kann, damit Weihnachten das Fest der Erfüllung sein kann. Man verzeihe mir den Vergleich von Advent und Weihnachten mit einem Fussballspiel. Weihnachten hat ja zumindest einen klaren Vorteil gegenüber diesem Sport: Verlierer sollte es keine geben.

Wichtige Adressen

Pfarreibeauftragter:

Beat Züger, Diakon 055 442 13 49
beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

Priesterliche Mitarbeiter:

Hermann Bruhin 055 462 17 66
Leo Ehrler

Sekretariat:

055 442 24 55
Fax 055 442 27 60

pfarramt.altendorf@pfarrei-altendorf.ch

www.pfarrei-altendorf.ch

A Wir feiern unsern Glauben

Dezember 2014

2. Dienstag

15.15 Bussfeier (3./6. Kl.)

3. Mittwoch

6.00 Rorate-Gottesdienst, siehe D

4. Do Barbara

7.15 Schüler-Rorate (3./4. Kl.), siehe D
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

5. Freitag

7.15 Schüler-Rorate (5./6. Kl.), siehe D
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
stilles Gebet bis 20.15 Uhr

6. Sa HI. Nikolaus, Bischof von Myra

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, siehe B

7. Zweiter Adventssonntag

8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier

Opfer für die Weihnachtsaktion
der Fürsorge Altendorf

8. Mo Maria Empfängnis

9.30 Eucharistiefeier

9. Dienstag

10. Mittwoch

6.00 Rorate-Gottesdienst

11. Donnerstag

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

12. Freitag

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, siehe B

13. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, anschliessend:
Aktion «Eine Million Sterne»
und kleines Konzert der
Flötengruppe aus Lachen
unter der Leitung von
Frau Dora Weber

14. Dritter Adventssonntag (Gaudete)

8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
19.30 Versöhnungsfeier

Aushilfe vom Kloster Einsiedeln

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Jesuiten
im Irak und in Syrien

16. Dienstag

15.15 Schülergottesdienst (3./6. Kl.)
19.00 Ankunft des Friedenslichtes

17. Mittwoch

6.00 Rorategottesdienst

18. Donnerstag

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Versöhnungsfeier im Engelhof

19. Freitag

18.55 Rosenkranz, anschliessend
19.30 Eucharistiefeier

20. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier siehe B

21. Vierter Adventssonntag

- 8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier

Spenden vom 20. Dezember bis und mit
Neujahr für das Kinderspital Bethlehem

23. Dienstag

- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

24. Mi Heiliger Abend

- 15.00 Krippenfeier in der Kirche, siehe D
17.00 Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
23.00 Mitternachtsmesse, mitgestaltet
durch den Kirchenchor



25. Do Weihnachten

- 9.30 Eucharistiefeier, musikalisch
festlich gestaltet
16.30 Eucharistiefeier im Engelhof

26. Fr Stephanus

- 9.30 Eucharistiefeier
Segnung des Stephanweines

27. Sa Johannes, Apostel

- 17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, siehe B

28. So Fest der Heiligen Familie

- 8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier

30. Dienstag

- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

31. Mi Silvester

- 16.00 Eucharistiefeier,
mitgestaltet durch den Kirchenchor

Januar 2015

1. Do Neujahr

- 10.30 Eucharistiefeier

B Wir gedenken

Samstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr:

Hans Knobel / Hedwig Keller
Rosmarie Keller-Hasler
Alois Steinegger-Haselwanter

Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr:

Paul Schwager-Halbeisen

Sonntag, 14. Dezember, 9.30 Uhr:

Dreissigster: Josefina Keller-Schnyder

Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr:

Benedikt und Hildegard Mächler-Knobel
Josy Keller-Rothlin
Robert und Elsa Knobel-Müller

Samstag, 27. Dezember, 18.00 Uhr:

Franz und Lidwina Market-Fässler

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 02. November:

Elia Ruoss, geboren am 12. Juni 2014, Sohn
des Daniel Albrecht und der Sarah Ruoss,
Brügglistr. 11 a, Altendorf

Am 09. November:

Jack Mächler, geboren am 22. Juli 2014, Sohn
des Michael Mächler und der Sarah Fancelli,
Vorderbergstr. 24, Altendorf

**Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern
Gottes Segen auf dem Lebensweg.**

Verstorbene:

Am 31. Oktober starb in Altendorf:

Anna Zuber-Walker, geboren am 10.08.1916,
bestattet am 08. November 2014 in Altendorf

Am 10. November starb in Lachen:

Josefina Keller-Schnyder,
geboren am 06.01.1923,
bestattet am 15. November 2014 in Altendorf

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und
in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Ange-
hörigen sprechen wir unser herzliches Beileid
aus.

D Wir kommen zusammen

3./10./17. Dezember: «Rorate caeli désuper, et nubespluant justum» (Tautet Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab) so lautet der alte gregorianische Liedvers, von dem die adventlichen Morgengottesdienste ihren Namen haben.

In der Kälte eines dunklen Dezembermorgens können die Kerzen in der Kirche eine Stimmung herzaubern wie kaum sonst. So laden wir Sie auch dieses Jahr wieder ein, den Schritt hinaus in den kalten Dezembermorgen zu machen und an unseren **Rorate-Gottesdiensten** teilzunehmen. Sie finden jeweils **am Mittwoch um 6.00 Uhr** statt. Nachher steht im Pfarreisaal der **Zmorge** bereit. Selbstverständlich sind Sie auch im ökumenischen Schüler-Rorate am Donnerstag und am Freitag der ersten Adventswoche herzlich willkommen.



Die **Frauenmesse** vom Dezember findet als **Roratefeier am Mittwoch, 3. Dezember**, um **6.00 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Nach dieser Frühmesse lädt die Frauengemeinschaft zum «Zmorge» im Pfarreiheim ein.



Eine kleine «Auszeit» in der hektischen Adventszeit? Vielleicht noch ein selbstgestricktes Geschenk fertig stellen? Am **Mittwoch, 3. Dezember**, ab **9.00 Uhr** treffen sich aufgestellte Strickerinnen zum **Strickkafi** im Engelhof. Auch weniger geübte Strickerinnen sind herzlich willkommen!



4./5. Dezember: Bei den ökumenischen **Rorate-Feiern mit den Schulkindern um 7.15 Uhr** sollen diese die Gelegenheit haben, hinter die Kulissen des Advents zu schauen. Einfache Zeichen und eine kindergerechte Sprache möchten öffnen für den, der als Licht in die oft dunkle Welt gekommen ist. Die Stimmung in der Kirche und beim Zmorge im Pfarreiheim kann man nicht beschreiben. Sie muss erlebt werden.



Die Frauengemeinschaft organisiert einen Ausflug zum **Chlausjagen in Küssnacht**. Dieser findet am **Freitag, 5. Dezember**, statt. Abfahrt ist um 16.50 Uhr beim Brüggli, 17.00 Uhr beim Schulhaus und um 17.10 Uhr beim Mühlebächli. Auf direktem Weg geht es nach Küssnacht, wo wir uns zuerst mit einem Znacht stärken. Nach dem Umzug geht es auf direktem Weg wieder zurück nach Altendorf. Die Platzzahl ist beschränkt, wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 28. November, an Frau Anna Keller, 055 442 73 22. Jedermann/frau ist herzlich willkommen!



8. Dezember: Die Ministranten verkaufen nach der Messe die beliebten **Schoggiherzli** für das Kinderspital Bethlehem. Auch warme Getränke sind bereit.



Am **Donnerstag, 11. Dezember**, lädt die Frauengemeinschaft zu einer besinnlichen **Adventsfeier** ein! Wir treffen uns um **19.30 Uhr** im Pfarreisaal. Gemeinsam schauen wir uns einen weihnächtlichen Film an. Danach steht gemütliches Zusammensitzen auf dem Programm. Wir freuen uns, wenn viele Frauen mit uns einen schönen Abend verbringen!



13. Dezember: Sind die vielen Lichter der Aktion «**Eine Million Sterne**» einfach ein neuer Adventsbrauch? Die Caritas Schweiz möchte mit diesem Anlass ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen, die von Armut betroffen sind, setzen und dazu aufrufen, sich für die Linderung der vielfältigen Not einzusetzen. Ab etwa 16.00 Uhr können wir auf dem Kirchenplatz bei einigermassen passendem Wetter **über ein Bild aus vielen Lichtern staunen**, das die **Firmanden/innen** zusammen mit ihren Religionslehrerinnen aufgestellt haben.

Nach der Abendmesse sorgt die Flötengruppe aus Lachen zusammen mit Frau Dora Weber für adventliche Stimmung. Die Firmlinge servieren dazu heissen **Punsch und Gebäck**.



14. Dezember: Die Vorbereitungszeiten auf die grossen Feste sind auch dazu da, sich mit sich selber, mit dem eigenen Schatten auseinanderzusetzen. Dazu feiern wir am 3. Adventssonntag um **19.30 Uhr** eine **Buss- und Versöhnungsfeier**. Eine zweite wird am Donnerstag, **18. Dezember, um 9.30 Uhr im Engelhof** stattfinden. Bei uns oder in der Klosterkirche Einsiedeln besteht selbstverständlich auch die Gelegenheit zur persönlichen **Beichte**.



16. Dezember: Wenn an diesem Dienstag um etwa **19.00 Uhr** unsere Glocken läuten, so heisst das: Schulkinder haben das **Friedenslicht aus Bethlehem** in Lachen abgeholt bringen es nun in unsere Kirche. Es ist ein wortloser, aber eindringlicher Aufruf: Mensch, danke für den Frieden und sei bereit, mit deinen Möglichkeiten für den Frieden zu arbeiten. Wenn jemand das Licht vor dem Altar oder später bei der Krippe abholt und weiterschenkt, ist das ein Zeichen, dass Frieden ein Geschenk und gleichzeitig eine Aufgabe ist, und jeder und jede von uns immer wieder dazu beitragen muss. Kinder, die gerne **zu Fuss nach Lachen** mitgehen möchten, **um das Licht** dort mit Laterne bei der Ankunft im Hafen **abzuholen**, können sich um **17.30 Uhr** bei der Kirche Altendorf einfinden. Zum Abschluss essen wir Lebkuchen und trinken Punsch im Pfarreisaal.



24./25. Dezember: Das Fest der Menschwerdung Gottes wollen wir nicht nur durch die weihnächtliche Bescherung zuhause feiern, sondern uns auch in verschiedenen Gottesdiensten in dieses Glaubens-Geheimnis vertiefen.

Die Frauengruppe der Sunntigsfiir lädt um **15.00 Uhr** die kleineren Kinder und die begleitenden Angehörigen zur **Krippenfeier** in die Kirche ein. Staunen wir miteinander über das grosse Geschenk des Kindes in der Krippe. Schulkinder von der 4. bis 6. Klasse schenken uns ein Stück ihrer freien Zeit, wenn sie Texte lernen und bei den Proben das Zusammenspiel üben. Über das Ergebnis dürfen wir uns sicher freuen beim **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**, der um **17.00 Uhr** beginnt und mit der Feier der Eucharistie verbunden ist.

Der **traditionelle Mitternachtsgottesdienst findet um 23.00 Uhr statt**. Chorgesang und festliche Musik umrahmen die Feier der göttlichen Geburt.

Selbstverständlich feiern wir auch am **Weihnachtstag um 9.30 Uhr** einen festlichen Gottesdienst.



Voranzeigen:

- 11. Januar: «Chilekafi»
- 18. Januar: Buuresuntig
- 18. Januar: «Sunntigsfiir»
- 25. Januar: Salesan
- 27. Januar: Elternabend der 2. Klassen

E Wir teilen



Oktober 2014

Antonius	413.15
Opferstock Kirche	100.—
Gymnasien Bistum Chur	260.—
Rumänien Direkthilfe	1 500.—
Weltmission (Missio)	1 010.—
Opferkerzen	1 100.—
Total Oktober	4 383.15

Wir danken herzlich!

Wir haben 1 500 Fr. für «Medizinische Notfälle» vom Kirchenopfer des Kirchweih-Wochenendes erhalten. Wir freuen uns sehr, wieder einigen Menschen helfen zu können, die ohne diese Hilfe weder eine ärztliche Behandlung noch den dringend nötigen Spitalaufenthalt bekommen könnten. Wir danken von ganzem Herzen allen, welche zu diesem «Geschenk» beigetragen haben.

Für die Osthilfe (Rumänien)
Hans und Lydia Wichert

Herzlichen Dank für alle Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

Lied des Monats

Auch im Dezember möchten wir ein neues Lied einführen, eines, das an den Adventssonntagen gesungen werden kann. Es ist dies **KG 301 «Weil Gott in tiefster Nacht erschienen»**. Es stammt vom evangelischen Pfarrer und Liederdichter Dieter Trautwein (1928–2002), der in ihm die Weihnachtbotschaft ziemlich gut «auf den Punkt bringt».

Noch **eine Anekdote zum Lied**: Als Trautwein das Lied auch in der damaligen DDR veröffentlichen wollte, wurde ihm das von den ostdeutschen Behörden verboten mit der Begründung: «Bei uns gibt es keine tiefste Nacht.»



OFFENES ADVENTSSINGEN

Erinnerungen an das erfolgreiche ADVENTSSINGEN des vergangenen Jahres in der Kirche Altendorf werden wieder wach!

Unter schwungvoller musikalischer Leitung animierte dazumal der Männerchor Altendorf das singfreudige, erwartungsvolle Publikum.

Auch dieses Jahr lädt die Kulturkommission der Gemeinde Altendorf alle singfreudigen Einwohnerinnen und Einwohner zu einem gemeinsamen, offenen Adventssingen unter der Leitung der Musikerin Daniela Guex-Joris freundlich ein. Als musikalische Überraschung darf die Mitwirkung des Knaben-Sängersolisten Alejandro Mariño aus Lachen erwähnt werden. Die Harfenistin Rahel Guex und die Pianistin Esther Altorfer werden mit ihren Instrumenten die singende Gemeinschaft begleiten und solistisch adventliche Klänge hervorzaubern.

Am dritten Advents-Sonntag sind Sie alle, alleinstehend, zusammen mit Freunden, singbegeisterte Kinder und Familien herzlich eingeladen, an dieser klangvoll erfrischenden Stunde teilzunehmen und die glasklare Knabensolostimme und die Klavier- und Harfenklänge zu genießen.

Zu unserem adventlichen Singen am dritten Adventssonntag, 14. Dezember 2014, 17.00 Uhr, laden Sie die Kulturkommission, die Leiterin und die Instrumentalistinnen freudig in den akustisch dankbaren Kirchenraum St. Michael ein.

Kulturkommission Altendorf

Konzerte zur Jahreswende in der Kapelle St. Johann

Am Silvester- und Neujahrstag gestalten Katharina Egli-Niedderer (Querflöte) und Bernhard Isenring (Orgel) in der Kapelle St. Johann zwei Konzerte zur Jahreswende mit barocker Musik ausschliesslich italienischer Komponisten: Pietro Antonio Locatelli, Antonio Vivaldi, Giovanni Platti, Francesco Barsanti. Aus der Lebendigkeit und Farbigkeit dieser Musik spürt man gleich, wie Italien zur Barockzeit ein wesentliches musikalisches Zentrum war: Ruhige, sanfte, zum Träumen oder Meditieren anregende Musik, aber auch tänzerischschnelle Musik wechseln sich ab, kontrastieren oder ergänzen sich in den vielfältigen Sätzen der Sonaten.

Wer sich bewusst für einen Augenblick dem Umtrieb des Silvesters entziehen und ein paar ruhige Momente im Jahreswechsel für sich geniessen möchte, ist herzlich eingeladen. Das Patronat für diese Konzerte übernimmt die Kulturkommission Altendorf. Die Kapelle ist geheizt. Eintritt frei!

Mittwoch, 31. Dezember 2014, 17.30 Uhr und
Donnerstag, 1. Januar 2015, 17.00 Uhr

⇒ **Beiträge fürs Januar-Pfarrblatt
nehmen wir gerne entgegen.
Eingabeschluss ist
am 1. Dezember 2014**

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert

Wir treffen uns an folgenden Daten im Dezember 2014:

Proben im Pfarreiheim um 20.15 Uhr

Freitag 5. Dezember
Freitag 12. Dezember

Proben in der Kirche um 20.15 Uhr

Freitag 19. Dezember
Montag 29. Dezember

Chorliteratur:

Pastoralmesse in F von Karl Kempter für die Mitternachtsmesse
Diverse Chorsätze für den Dankgottesdienst an Silvester

Gottesdienste:

Mittwoch, 24. Dezember um 23.00 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember um 16.00 Uhr

Vorschau:

1. Probe im neuen Jahr:
Freitag, 9. Januar 2015

Fragen beantworten für Sie gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

Buch des Monats



Worauf kommt es an, wenn man mit Jugendlichen über Gott und den Glauben, über Ängste und Hoffnungen ins Gespräch kommen möchte? Mit welchen kreativen Methoden kann man jungen Menschen die Scheu nehmen und ihnen helfen, ihre Glaubensfragen und -überzeugungen mündlich, schriftlich und auf andere kreative Arten auszudrücken?

Dieses Buch beinhaltet eine Fülle an Anregungen, Methoden und Tipps, wie Glaubenskommunikation mit jungen Menschen gelingen kann. Es enthält viele konkrete Textbeispiele, die im Unterricht, in Gottesdiensten oder in der Jugendarbeit eingesetzt werden können. Und es bietet Hilfen für die Durchführung von spirituellen Schreibwerkstätten.

Stephan Sigg, 1983 geboren, lebt in St. Gallen (Ostschweiz), 2007 schloss er sein Theologiestudium in Chur ab. Zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich spiritueller Kinder- und Jugendliteratur. Regelmässige Engagements als Workshopleiter im Bereich Jugendspiritualität.

Herder Verlag, Sfr. 24.90
160 Seiten, 219/141/16 mm, gebunden
ISBN 978-3-451-31211-3